

6. Mittheilung neu entdeckter Pflanzen und neuer Standorte.

Von Dr. Finckh in Urach.

Als Nachtrag zu der in unseren Heften Jahrgang V, 2, Seite 218 u. ff. gegebenen Mittheilung erlaube ich mir, hier einige neue Entdeckungen in der württembergischen Flora, die seither zu meiner Kenntniss gelangt sind, namhaft zu machen:

Silene italica Pers. wurde von Apotheker Frickhinger in Nördlingen im Sommer 1844 bei Isny gefunden.

Statice elongata Hoffm. von demselben bei Deufstetten auf württembergischem Grund und Boden.

Lathyrus palustris L. von demselben bei Ellenberg.

Thrinicia hirta Roth. von demselben schon vor mehreren Jahren auf dem Spitzberg bei Tübingen.

Littorella lacustris L. ist bei Friedrichshafen über eine grosse Strecke des Seeufers verbreitet und wurde im Sommer 1849 von Pharm. Cand. Th. Bilfinger gefunden.

Salvia sclarea L. erhielt ich indirect von Herrn Apotheker Völter, der sie zwischen Hohenstein und Kirchheim am Neckar gesammelt hat.

Drei dieser Pflanzen finden sich in dem Verzeichniss der *Plantae pseudowürttembergicae* von Schübler und von Martens und sind folglich ohne Zweifel schon früher bei uns gefunden worden, nämlich *Thrinicia hirta*, *Lathyrus palustris* und *Salvia sclarea*.

Blitum capitatum L. fand ich mehrere Jahre lang auf einer kiesigen Stelle des Fabrikplatzes bei Urach, es ist aber durch Bodenkultur wieder ausgegangen.

Von Seltenheiten, die früher schon gefunden worden sind, führe ich folgende mir mitgetheilte neue Fundorte an:

Liparis Loeselii Rich. wurde im Sommer 1849 von Apotheker Gessler im Wurzacher Ried gefunden. *Lycopodium complanatum* L. von demselben schon vor mehreren Jahren in einem Wald zwischen Wildbald und Herrenalb. *Eriophorum gracile* Koch., *Lonicera nigra* L. und *Galium uliginosum* L. von demselben bei Wurzach. *Silene gallica* L. von demselben bei Lichtenstein. *Coronilla emerus* L. bei Friedrichshafen (Th. Bilfinger). *Carum bulbocastanum* Koch., Rechenthof zwischen Vaibingen und Freudenthal (Apotheker Bilhuber). *Crepis tectorum* L. häufig in den Oberämtern Crailsheim, Ellwangen und Neresheim (Frickhinger). *Allium sibiricum* W. bei Mägerköngen (Osswald, Th. Cand.). *Staphylea pinnata* L. in Mehrzahl im Wald zwischen Münsingen und Seeburg, und *Scolopendrium officinarum* Sw. am Fuss hoher beschatteter Felsen zwischen Urach und Sirchingen vorigen Sommer von mir gefunden.

Ich bemerke, dass ich von fast allen diesen Pflanzen Exemplare aus den Händen der Finder besitze und dass ich die meisten von diesen und von den im Jahrgang V, 2, S. 218 u. ff. aufgeführten Pflanzen Herrn von Martens vorgelegt habe, der die Richtigkeit der Diagnose anerkannt hat. Ich hoffe, später im Stande zu sein, von den hier und dort genannten Pflanzen Exemplare als urkundliche Dokumente an unser Vereinsherbarium einzusenden.

Druckfehler im Jahrgang V, Heft 2.

Seite 218, Zeile 6 von oben lies Braunen statt Brunnen.

„	„	„	16	„	unten	„	meist statt nicht.
„	220	„	8	„	oben	„	wurde statt werden.
„	„	„	9	„	unten	„	***) statt **).
„	221	„	7	„	oben	„	Baldingen statt Baldringen.
„	222	„	15	„	unten	„	Mägerköngen statt Mayerkrügen.
„	223	„	2	„	oben	„	Jaxt da statt Jaxt; da.
„	„	„	7	„	oben	„	Ehrenfels; im statt Ehrenfels im.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Finckh Alfred

Artikel/Article: [6. Mittheilung neue entdeckter Pflanzen und neuer Standorte 213-214](#)